

Demokratie und Rechtsstaat verteidigen

Ein Symposium im Gedenken an
Prof. Dr. Martin Kutscha

12. Mai 2023
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Haus 1, Raum 1.4098

Voranmeldung bitte per E-Mail an: service@humanistische-union.de



Am 5. September 2022 starb Prof. Dr. Martin Kutscha. Er hinterlässt ein umfangreiches rechtswissenschaftliches Werk, das insgesamt unter das Motto „Demokratie und Rechtsstaat verteidigen“ gestellt werden könnte. Die Fülle seiner Publikationen beweist die Haltung eines Wissenschaftlers, der sein Wissen in den Dienst der Verteidigung demokratischer Rechte stellte: „Verfassung und ‚streitbare Demokratie‘“, „Politische Rechte der Beamten“, „Demonstrationsfreiheit – der Kampf um ein Bürgerrecht“ sind nur drei beispielhafte Titel seiner Schriften. Sowohl sein politisches Engagement als auch seine wissenschaftliche Arbeit als Jurist befasste sich mit der Verteidigung bürgerlicher Rechte. Martin Kutscha war langjähriges Mitglied im Bundesvorstand der Humanistischen Union und im Bundesvorstand der deutschen Sektion der International Association of Lawyers against Nuclear Arm (IALANA). Zudem war er Bundesvorsitzender der Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen und Beirat im Institut für Weltanschauungsrecht. Mit Vehemenz wandte sich Martin Kutscha gegen jedes Bestreben, eine Praxis der Berufsverbote wiederzubeleben.

Das Symposium zu seinen Ehren versucht sein Werk zu bündeln, indem nicht ein Thema herausgegriffen wird, das Martin Kutscha bearbeitete, sondern die große Bandbreite seiner Themenvielfalt wiedergibt. Aus aktuellem Anlass werden auch das Friedensgebot des Grundgesetzes und die völkerrechtlichen Verpflichtungen der Bundesrepublik in Sachen Krieg und Frieden Berücksichtigung finden. Die Praxis der Berufsverbote wird ebenso beleuchtet werden wie das Polizei- und Versammlungsrecht. Die Veranstaltung wendet sich nicht ausschließlich an Juristinnen und Juristen, sondern an alle, denen der Erhalt der Bürgerrechte Anliegen ist.

14.00 Uhr Begrüßung durch den Gastgeber, Prof. Dr. Hartmut Aden, Vizepräsident der HWR und Mitgründer des FÖPS Berlin		
14.10 Uhr	Prof. Dr. Marianne Egger de Campo	„Beamtentum ersetzen mit Beamtenmut?“
14.30 Uhr	Otto Jäckel	Das Friedensgebot des Grundgesetzes und die völkerrechtlichen Verpflichtungen der Bundesrepublik in Sachen Krieg und Frieden
15.15 Uhr	Prof. Dr. Fredrik Roggan	Zum Polizei- und Versammlungsrecht
16.00 Uhr		Pause
16.15 Uhr	Dr. John Philipp Thurn (Gesellschaft für Freiheitsrechte Berlin)	Berufsverbote
17.00 Uhr	Moderation: Dr. Wolfram Grams und Dr. Andreas Engelmann	Diskussion der Referierenden und Öffnung der Diskussion zum Auditorium
18.00 Uhr		Ausklang der Veranstaltung mit Gesprächen und einem Glas Wein in Erinnerung an Martin

Lageplan vom Campus Lichtenberg, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

Campus Lichtenberg

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bus

- | Bus 108, 194: Haltestelle Alt-Friedrichsfelde 60
- | Bus 192: Haltestelle Alt-Friedrichsfelde / Gensinger Straße

U-Bahn

- | U5: Haltestelle Friedrichsfelde

S-Bahn

- | S5, S7, S75: Haltestelle Friedrichsfelde Ost

Tram

- | Metro-Tram M17, Tram 27, 37: Haltestelle Alt-Friedrichsfelde / Rhinstraße

How to get there by public transport

Bus

- | Bus 108, 194: bus stop Alt-Friedrichsfelde 60
- | Bus 192: bus stop Alt-Friedrichsfelde / Gensinger Straße

U-Bahn

- | U5: station Friedrichsfelde

S-Bahn

- | S5, S7, S75: station Friedrichsfelde Ost

Tram

- | Metro-Tram M17, Tram 27, 37: station Alt-Friedrichsfelde / Rhinstraße



Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
www.hwr-berlin.de

barrierefreier Zugang, *barrier-free access*

12/2022